

Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Br. 92.

Samstag den 19. Juni 1897.

58. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Die Erben der † Johann Matthäus Böhringer, Wein-
gärtner's Witwe von hier, bringen am nächsten

Montag den 21. ds. Mts.,
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus die nachbeschriebenen Güterstücke im letzten
öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

ca. 16 ar — qm Acker auf der Hegnacher Höhe,
angekauft zu 360 M.,
14 ar 50 qm Acker im Kleinen unteren Feld,
angekauft zu 400 M.

Hiezu werden Kaufstübhaber eingeladen.
Den 17. Juni 1897.

Ratschreiber:
Böcker.

Waiblingen.

Verpachtung eines Wohnhauses mit Garten.

Am nächsten

Mittwoch den 23. ds. Mts.,
vormittags 11 Uhr

wird

1 ar 56 qm ein 2stöckiges Wohnhaus,
— das sog. Schafhaus, —
mit

20 ar 26 qm Garten beim Haus
auf dem Rathause im öffentlichen Aufstreich verpachtet.
Den 18. Juni 1897. Stadtpflege: Pfänder.

Stadtgemeinde Stuttgart.

Sand-Lieferung.

Der Bedarf an

Kems- und Ellwanger Sand

mit ca. 4200 kbm ist zu vergeben.

Angebote sind bis Freitag, den 25. d. Mts. vormittags
10 Uhr einzureichen.

Stuttgart, den 16. Juni 1897.

Städt. Straßenbau-Inspektion.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.



Krieger-Verein.



Heute Samstag, den 19. Juni
Abends 8 1/2 Uhr

Monats-Versammlung

im Lokal Gasthof z. Adler.

Zahlreiches Erscheinen hofft

der Ausschuss.

Bund der Landwirte.

Sonntag den 20. Juni

finden in Grobheppach nachm. 3 Uhr im Oshen und in Ender-
bach abends 1/27 Uhr im Köhle.

2 Versammlungen

statt.

Der Geschäftsführer des Bundes, Redakteur Th. Körner, wird
über die

Bestrebungen, Zwecke und Ziele des Bundes
der Landwirte

einen Vortrag halten und ist hiezu jedermann freundl. eingeladen.

Hiezu Chibellinia Nr. 25.

Grobheppach.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher
Herren- und Knabenkleider nach neuester Mode und vorzüglichem
Schnitt, unter Zusage schneller und pünktlicher Bedienung bei billigen
Preisen.

Achtungsvoll

G. Clafz, Schneider.

Gustav Lauer, Waiblingen,

Saug's Nachfolger, Langestr. 148

empfehlen sein gut sortiertes Lager in

sämtlichen Schuhwaren

wie Herren- und Damenzugstiefel, Knopfstiefel,
Schnür- und Halenstiefel, Lederschnürschuhe und
Hauschuhe aller Art, sowie Turn- und Segel-
tuchschuhe.

Kinderschuhe in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein
der Obige.

Specialität gegen Wanzen, Flöhe, Küchenunge-
ziefer, Motten, Parasiten auf Haustieren etc. etc.



Zacherlin

wirkt staunenswert! Es tötet unüber-
troffen sicher und schnell jedwede Art von schäd-
lichen Insecten und wird darum von Millionen
Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale
sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl.“

In Waiblingen bei Hrn. Fritz Mayer,

„ „ „ „ Reinhardt-Bollmer,

„ „ „ „ G. Rauffmann jr.

Gold- und Silberwaren.

F. Pfeleiderer, Juwelier,

Langestr. 21, Stuttgart, Langestr. 21.

Große Auswahl, billige Preise.

Cheringe.

Altes Gold und Silber an Zahlungstatt.

MAGGI'S

Suppentwürze in Original-Fläschchen von 35 Pf. an findet bei Allen, welche auf eine schmackhafte, gesunde Küche und Sparsamkeit sehen, die größte Anerkennung. Zu haben bei

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Waiblingen.

Bringe mein Lager in
gelben und schwarzen Mostrosinen,
Corinthen und Sultaninen,

desgleichen zur Mostbereitung

getrocknete Mostäpfel

nebst Gebrauchsanweisung bei schönster Ware und billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Gustav Bezner.

Stuttgart-Berg.

Die Kgl. Hoffärberei u. chem. Reinigung

von C. Pflüger, Inh. Karl Geiger

empfehlte sich im

Waschen, Färben und Chemischreinigen von Herren- und Damengarderoben, Gardinen, Handschuhen, Möbelstoffen u. s. w.

Niederlage:

Carl Wolfs Ww. in Waiblingen.

Bettfedern

empfehlte

zu Mt. 1.60, Mt. 2, Mt. 2.50, Mt. 3, Mt. 3.80 per Pfd.

Flaum zu Mt. 5.50 und Mt. 7 per Pfd.

**Großes Lager in Leinwand, jeder Breite
Bettbarchent, Drill und
sämtliche Bettstoffe.**

Anfertigung von Betten und ganzen Ausstreuern in pünktlichster Ausführung.

Die Anwesenheit der Käufer beim Füllen der Betten ist erwünscht.

Christian Pfeleiderer

Waiblingen Schmidenerstraße,

Stuttgart Hauptstätterstr. 42, Ecke der Färberstr.

**Hamburg Amerika
Linie.**

Director Post- und Schnelldampfer-Dienst.

Nach Nord-Amerika Süd - Amerika

New York, Philadelphia, Baltimore, Boston, New-Orleans.

Süd-Brasilien Deutsche Ackerbau-Colonien in Santa Catharina etc.

Hamburg-Newyork

Schnelldampfern, Reisedauer 8 Tage.

Fahrtkarten zu Originalpreisen bei Fritz Mayer und Gottlob Billinger, Waiblingen.

Meine liebe Justine!

Dein Brief mit Beilagen hat mich recht gefreut und sage Dir besten Dank dafür. Besonders dankbar bin ich Dir für gesandte

Gentner's Wichse und Gentner's Seuhfett in roten Dosen mit dem Kaminfeger. Schicke mir doch gelegentlich wieder solch' gute Wichse und Schmiere, das wäre mir ein großer Gefallen. Es grüßt Dich Dein

Georg.

Waiblingen.

Ausgegangene Frauenhaare

kauft zu höchsten Preisen
Th. Schreiber, Friseur b. Adler.

Freiburger Früchtenkaffee

aus der Fabrik von

Kuenzer & Cie. in Freiburg in Baden

gibt mit nur wenig Bohnenkaffee und ohne Cichorie ein nahrhaftes, wohlschmeckendes Getränk von schöner Farbe und empfiehlt sich daher als billigster Kaffeezusatz.

Auch ohne Bohnenkaffee zu gebrauchen.

Nur acht Freiburger wenn die Pakete in glanzrosa Papier und oben wie unten mit 3 ineinander gezeichneten Bierdeckeln als Schutzmarke versehen sind.

Zu haben in den Spezererhandlungen in Waiblingen und Umgebung.



London.

Niederlage in Waiblingen: Gottlob Billinger, C. Billinger-Zeller, Friedrich Pfander.

Stuttgart.

Gold- u. Silber-
Waren, neueste Muster, größte Auswahl besonders auch

Eberinge

zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Karl Munz,

Goldarbeiter.

früher St. 5

jetzt Marktstr. 7

Waiblingen.

Zöpfe

werden gemacht à 1 M., fertige Zöpfe v. 2 M. 50 an. Reparaturen und Färben aller Haararbeiten aufs Beste in kürzester Zeit
Th. Schreiber, Friseur b. Adler.

Wieland's

Triumph-Pfeffermünz-Bonbon längst bewährtes und zuverlässiges Binderungsmittel bei Appetitlosigkeit, Magenweh, sowie schlechtem verdorbenen Magen. Nur acht wenn jedes Stück ein W trägt zu haben bei
Chr. Wieland, Conditör.

Spiegel,

**Bilder, Rahmen,
Haussegen,
Einrahmungen**
jeder Art billigst.

W. Brenner,

Stuttgart, Hauptstätterstr. 15,
Telephon 3148.

Namenlos glücklich

macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man:
Bergmann's Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co. in Kadebut-Dresden à St. 50 Pf. bei: Apotheker G. Marggraff und Th. Schreiber.
Man verlange: **Madebeuler Lilienmilchseife.**

Waiblingen.

Geld-Gesuche.

200, 250, 300, 350, 400, 2500 Mt. gegen sehr gute Gütersicherheit von pünktlichen Zinszahlern. Informativscheine können eingesehen werden bei

Emil Gonz.

Schutz-Mark.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Aerztlicherseits empfohlen als wohltuendes Getränk bei
Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Hauptniederlage: **Friedrich Kässer, Waiblingen.**

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Vaseline-Cold-Cream-Seife
von Bergmann & Co., Berlin v. Frkf.
s. M., mildeste aller Seifen, be-
sonders gegen raue und spröde
Haut, sowie zum Waschen und Baden
kleiner Kinder. Borr. à Pack. =
3 St. 50 Pf. bei

Th. Daiber, Friseur.

Ruhe
erhält man durch



Insectenpulver

mit Patentspritze
vertilgt alle Insekten radikal.
Erfinder und Fabrikant
TH. NÄGELE, Göppingen.

Waiblingen.



Mit Gold und Silber

an Sachlungsfakt

Reparaturen billigt.

Waiblingen.
Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit
empfehle ich meinen

Brauntwein

zum Ansetzen.

Hölder z. Schwanen.

**Regel-Bahn und
Gartenwirtschaft**

ist eröffnet.

Der Obige.

Waiblingen.
Zum 1. Juli wird ein geordneter
Bursche

von 15-16 Jahren in ein hiesiges
Geschäft als Hausknecht gesucht.
Zu erfragen bei der Red. d. Bl.

Waiblingen.
An der neuen Bahnhofstraße 2
schöne ineinandergehende

Zimmer

samt Zubehör sind auf 1. Juli oder
Jakobi zu vermieten.
Zu erfragen bei der Redaktion.



Militärverein Waiblingen.

Nach dem an der letzten Monats-Versammlung ge-
fakten Beschluß, wird der projektirte

Ausflug

(nach Broch mit Musik) morgen Sonntag den 20. ds. Mts.
ausgeführt.

Sammlung hiezumorgens 8 Uhr im Lokal.
Abmarsch 8 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Rommelshausen.



Einweihung.



Morgen Sonntag den 20. Juni

findet im Gasthaus zum Hirsch in den neueinge-
richteten Lokalitäten

große Tanzunterhaltung

mit Blechmusik statt. Anfang 2 Uhr. Nebst gutem Bier.
Wozu freundlich einladet

Hirschwirt Eidle.

Waiblingen.

Vollständiger Ausverkauf.

wegen allzu großem Lager, bestehend in

Blaudruck, Kleiderzeuge,
Hemdenstoffe,
Hosen- und Schurz-
zeuge,
Hosenzug,
Englisch Leder,
Turtuch,
Unterröcke,
Gatin Augusta,
Bettzeuge und Zih,
Halbleine Leinwand,

Handtücher,
Baumwollflanell,
Pique und Velpique,
Baumwollflanelltücher,
Bettüberwürfe,
Jacquarddecken,
Tischdecken,
Vorhangstoffe,
Kragen,
Cravatten.

Große Auswahl von Cashentüchern jeder Art
in weiß und farbig.

Nur ganz reelle Ware.

Erstaunlich billige Preise.

Fr. Durian.

Waiblingen.

500 m Reste in Zih, Gatin und Crettone

verkauft um rasch zu räumen zu jedem annehmbarem Preis.

Fr. Durian.

Waiblingen.
Neuen Hontig

empfehl
Weinhold.

Waiblingen.

2 Scheunenböden

hat zu verpacken
Weinhold.

Waiblingen.
Guten Brauntwein

zum Ansetzen empfehl
Fischer, Bierbrauer.

Zibebentrestler kauft fortwährend
der Obige.

Schuld- & Bürgscheine
empfehl
C. F. Bud.

Salmer

tötet in fünf Minuten alle
Fliegen,
Schmücken, Flöhe, Wanzen
in Zimmer,
Küche oder Stallung unter
Garantie.

Nicht giftig!
Salmer ist nur
ächt in mit
versieg. Flaschen
zu 30 u. 50 Pfg.



Staubbeutel
unbedingt notwendig, hält
jahrelang, 15 Pfg. Zu haben
in Waiblingen in
der unteren Apotheke.

Eheringe

Gestempelt. Grösste Auswahl
billigste Preise. Garantie.

Carl Kurtz

Goldarbeiter
jetzt Eberhardstrasse 65
gegenüber dem Petersberger-Bef.

STUTTGART

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ %

ist stets in größeren und kleineren
Posten gegen entsprechende Pfand-
sicherheit auszuliehen durch
Emil Conz, Waiblingen.

Alle im Jahre

1873 geborene

versammeln sich am Sonntag den
20. Juni, nachmittags 2 Uhr bei
Fritz z. Anter.

Mehrere 75er.

Zeitungs- Berichterstatter

prompte und zuverlässige werden
gegen gutes Honorar

gesucht

für die Distrikte Waiblingen und
Winnenden.

Gefl. Offerten unter **W. 1512**
an **Rudolf Mosse, Stutt-
gart.**

Waiblingen.

Am Mittwoch ging eine
goldene Vorstecknadel

(Hufeisen) verloren. Abzugeben
gegen Belohnung bei der Redaktion.

Waiblingen.

Süße Milch

ist zu haben bei

Gottlob Rächele.

Waiblingen.

Sopha

hat wegen Umzug billig zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Einen Hausen

Dung

hat zu verkaufen

Möller, Bote.

Frachtbriefe

empfehl
C. F. Bud.

Württemberg.

Waiblingen. (Eingefendet!) Goldene Hochzeit. Vergangenen Dienstag den 15. Juni waren es 50 Jahre, daß die Eheleute Gottlob Bauder, Flaschnermstr. hier und dessen Gattin geb. Buch den Bund der Ehe geschlossen haben, beide erfreuen sich einer guten Gesundheit und seltener Frische; soviel bekannt, wird das eigentliche Fest Sonntag den 27. Juni gefeiert, wobei sich die entfernt wohnenden Kinder und Verwandten auch einfänden werden.

Stuttgart, 17. Juni. Besitzwechsel. Das Wirtschaftsanwesen von J. Schönwalter, Ecke Silberburg- und Ludwigstraße, ist um die Summe von 100,000 Mk. an Restaurateur Gustav Möhrle hier übergegangen. — Das Anwesen Leonhardsplatz 12 (Frau Witwe Aldinger gehörig) wurde von Gottlob Burdhardt, früher Restaurateur zum Westbahnhof, um 115,000 Mk. erworben. — Die Restauration zur Güterhalle, Leonhardsplatz 17, ist durch Restaurateur Beckstein um 73,000 Mk. angekauft worden.

Stuttgart. [Von der bischöfl. Methodistenkirche.] Am 16. Juni wurde hier in der Wesleyan. Methodistenkirche, Sofienstr. 20, die jährl. Konferenz der bischöfl. Methodistenkirche Süddeutschlands unter dem Vorsitze des Bischofs Dr. Goodsell eröffnet. Die Sitzungen erstrecken sich auf etwa 5 Tage. Zu den gottesdienstlichen Feierlichkeiten am kommenden Sonntag ist in Erwartung einer großen Anzahl von Methodisten aus der Umgebung Stuttgarts der große Festsaal der Niederhalle gemietet worden, während die Wochentag-Abend-Gottesdienste in der Kirche in der Sofienstraße gehalten werden. Die Gesamtzahl der auf der Konferenz erscheinenden Prediger beträgt über 80. Was der diesjährigen Konferenz Beachtung entgegenbringen sollte, ist der Umstand, daß nunmehr die seit Jahren angebahnte Verschmelzung der Wesleyaner mit den bischöfl. Methodisten zur thatsächlichen Ausführung gelangt. Sämtliche bisher. Prediger und Gemeinemitglieder der Wesleyaner in Deutschland und Oesterreich treten in obiger Konferenz zur bischöfl. Methodistenkirche über. Aus der Thätigkeit Dr. Jacobys, des ersten bischöfl. methodistischen Predigers, der 1849 von Amerika in Bremen ankam und sich dort niederließ, ist im Laufe der Jahre der jetzige Methodismus in Deutschland und der Schweiz hervorgegangen, der nun in eine süddeutsche, norddeutsche und schweizerische Konferenz zerfällt und (einschließl. der nun mit ihnen vereinigten Wesleyaner) eine Schar von etwa 190 Predigern besitzt mit rund 23 000 Gliedern und einem Kirchengut im Wert von etwa 5 1/2 Millionen Mk., das in 172 Objekten besteht, darunter 2 Buchanstalten (Bremen und Zürich) und einem Predigerseminar in Frankfurt am Main. Durch die Diakonissenarbeit geschieht in weiten Volkstreffen viel Gutes; hat doch der Bethanienverein r. 175 Schwestern, ein trefflich eingerichtetes Krankenhaus in Hamburg, mit über 100 Betten, und eine vorzüglich geleitete Klinik in Frankfurt a. M. mit auch etwa 40 Betten. Die Gesamtheit der Diakonissen übersteigt die Zahl 200. So ist aus den kleinsten Anfängen dieses Werk hervorgegangen, ohne daß ihm je eine staatliche Unterstützung zu Teil geworden wäre. Als Bürger sind die Methodisten eine sichere Stütze eines geordneten Staatswesens. Dabei ist der Methodismus von Grund aus evangelisch und geniest deshalb die Ehre besonderer Anfeindung von Seiten des Ultramontanismus.

— Verein der Kinderfreunde. Der unter dem Protektorat J. M. der Königin stehende Verein hielt am Mittwoch den 9. ds. seine 19. Jahresversammlung. In der Vereinsanstalt „Kinderheim“ in Waiblingen befanden sich am 1. Januar 1896 46 Kinder. Im Laufe des Jahres wurden 37 Aufnahmegesuche angebracht, wovon 32 berücksichtigt werden konnten. Entlassen wurden 28, gestorben sind 7, so daß am 31. Dezember noch 43 Kinder in Pflege waren. Der durchschnittliche Präsenzstand der Pfleglinge betrug 43 (1895: 43), die Gesamtzahl der Verpflegungstage war 15,708 (15,864). Als täglicher Aufwand für einen Pflegetag ergeben sich 64,8 Pfg. (54,5). Die Pflege und Haushaltung besorgen unter der leitenden Oberschwester: 4 Diakonistinnen und 5 Dienstmädchen. Das reine Vereinsvermögen beträgt 23,859 Mk. Bei der Neuwahl des Ausschusses wurden die seitherigen Mitglieder wiedergewählt. (N. L.)

Ludwigsburg, 16. Juni. (Ein schweres Unglück) ereignete sich heute nachmittag auf dem hiesigen Bahnhof. Der bei Herrn Architekt Th. Rirscher in Arbeit stehende 19 Jahre alte Zimmermann Eisenbraun von Heutingsheim kam beim Abladen von Bauholz so unglücklich unter einen Holzstamm, daß ihm der Brustkasten vollständig eingebrückt wurde und er als Leiche vom Plaze getragen werden mußte.

Asperg, 17. Juni. Bei der gestrigen Wahl eines Stadtvorstandes wurde unter den aufgetretenen Bewerbern Stadtschultheiß Kienzler von Liebenzell mit Stimmenmehrheit gewählt. Kienzler ist aus Aldingen, O. A. Ludwigsburg, gebürtig und wurde erst vor einigen Jahren zum Stadtschultheißen in Liebenzell gewählt.

Marbach, 15. Juni. Schon länger sind die hiesigen Altertums- und Kirchenmusikfreunde bestrebt, der alten, ehrwürdigen Alexanderkirche hier, welche seit den französischen Raubkriegen orgellos ist, wieder eine Orgel zuzuwenden und damit auch das schöne Gotteshaus für Gottesdienste zugänglich zu machen. Neuestens erläßt Dekan Färber nun einen Aufruf an die Bevölkerung der Stadt, sowie an alle, welche kirchliche Musik lieb haben, um Unterstützung des Vorhabens der Anschaffung eines Orgelwerkes in diese Kirche. Möge die Sache freundliche Geber finden!

Marbach, 16. Juni. Das Gasthaus zum Adler dahier wurde gestern um die Summe von 23,900 Mk. an Schwiggäbele aus Markt-

gröningen verkauft. Das Anwesen des verstorbenen Oberamtsarzts Schwandner wurde bei der heutigen Versteigerung von Direktor Lang aus Augsburg um den Preis von 24,500 Mk. vorbehaltlich der Genehmigung der Erben erworben.

Esslingen, 17. Juni. Am gestrigen Tage zogen mehrere Gewitter über Stadt und Bezirk, eines derselben war in mehreren Ortschaften mit Hagel begleitet. Die Körner waren zum Glück nicht groß, so daß ein nennenswerter Schaden nicht zu verzeichnen ist. In unserm Filialort Rüdern hat der Blitz in das Haus des dortigen Feuerwehrkommandanten Diehl eingeschlagen, ohne jedoch zu zünden. Ein Knabe wurde in der Küche vom Schlage in eine Ecke geschleudert, ohne jedoch weiter Schaden zu nehmen.

Vom mittleren Neckar, 16. Juni. (Ein eigenartiges Mißgeschick) begegnete einem Pfarrer in der Nähe Stuttgarts. Derselbe ist ein eifriger Bienen- und Hühnerzüchter. Vor einigen Tagen zog ein Bienenschwarm aus und setzte sich an einen niederen Ort, wo er jedoch von den Hühnern beunruhigt wurde. Die regte die Bienen auf, sie fielen so massenhaft über die Hühner her, daß acht Hühner an den Stichen der Bienen verendeten.

Geddesbach, O. A. Weinsberg, 26. Juni. (Unglücksfall.) Der 53 Jahre alte ledige Ziegler Michael Reichert von hier geriet beim Holzführen infolge Abreißens der Sperrkette unter die Pferde und den schwer beladenen Wagen, der ihm über die Brust ging. Sein Zustand ist äußerst bedenklich und wird an seinem Aufkommen gezweifelt.

Reichenberg, 16. Juni. Während des Heuheimens traf den hies. 55 Jahre alten Gemeindevorstand und Gemeindevorstand Scheib ein recht bedauerliches Unglück. Während derselbe nach Beendigung der Ladung eines Heuwagens den sog. Wiesbaum anziehen wollte, brach dieser und der Mann stürzte mit solcher Wucht auf den Kopf herab, daß er das Genick brach und sofort tot war.

Crailsheim, 16. Juni. Heute wurde hier das neuerbaute, an der Jagst gelegene Schlachthaus eröffnet und dem Betriebe übergeben. Dasselbe ist von der Metzger-Innung erbaut worden; die Baukosten belaufen sich auf 64,000 Mk.

Hall, 17. Juni. Gestern vormittag ist das 4 Jahre alte Mädchen des Fabrikarbeiters Walter in dem Mühlkanal der Kunstmühle von Heller in Unterlimpurg ertrunken.

Welzheim, 17. Juni. Gestern nachmittag zogen über den Welzheimer Wald mehrere Gewitter mit gewaltigen elektrischen Entladungen hin. Hagelkörner fielen erbsen- und haselnußgroß in bedeutender Menge, aber ohne nennenswerten Schaden anzurichten. In Rudersberg schlug der Blitz in ein Haus, aber ohne zu zünden und tötete eine Kuh, während in dem zu Rudersberg gehörigen Weiler Zumbachhof infolge Blitzschlags 2 Häuser niederbrannten.

Laichingen, 16. Juni. Ein köstliches Mißverständnis erregt hier viel Heiterkeit. Ein Schulknabe sah eine hies. Dame im Walde in einer Hängematte liegen, was ihn veranlaßte, in gestreckter Karriere zu den in der Nähe auf dem Felde beschäftigten Leuten zu rennen und ihnen die Schauerbotschaft zu verkünden, daß sich im Walde drin eine gehängt habe. Man lief dem Knaben, der den Führer machte, nach und — der Rest ist Schweigen.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. Juni. An der Spandauerbrücke Nr. 16 entstand gestern abends 10 1/2 Uhr durch die Unvorsichtigkeit eines Eierhändlers ein Großfeuer, wobei drei Personen — ein Schneidermeister mit seinen beiden Kindern den Ersttötungsstod fanden.

— [Straßburger Lotterie.] Bei der Ziehung fielen 75 000 Mk. auf Nr. 12 668 (bei Gen. Agent J. Schweidert in Stuttgart gekauft), 30 000 Mk. auf 135 621, 10 000 Mk. auf Nr. 35 061, 2 000 Mk. auf Nr. 59 209 und je 1 000 Mk. auf Nr. 27 898, 81 023, 8853, 98 278 und 112 093.

Zur Mostbereitung empfehle ich:

Korinthen, Rosinen und Bibeben

nebst Gebrauchsanweisung billigt.

Gottlob Weiß.

Zurückgesetzte Stoffe im Ausverkauf.

6	Meter soliden Stoff zum Kleid	für Mk. 2.40 Pfg.
7	" Waschstoff, garantirt waschächt	" " 1.95 "
6	" Alpaka, doppeltbreit	" " 4.50 "

Gelegenheitskäufe in Woll- und Waschstoffen zu reduzierten Preisen

versenden in einzelnen Metern franco ins Haus, Muster umgehend franco, Modebilder gratis.

Versandthaus: **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**

Herrenstoffe: Buxkin von Mk. 1.35 Pfg. per Meter an.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 20. Juni. 1. Trin.

Vorm. 9 Uhr Predigt: Dekan Geß.

Nachm. 1/2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Finckh.

In der Christenlehre haben die im Jahr 1896 und 1897 konfirmierten Söhne zu erscheinen.

Katholischer Gottesdienst

Sonntag, den 20. Juni 1897. Vormittags 9 Uhr.